



BBU-Pressemitteilung  
22.03.2017

Bundesverband  
Bürgerinitiativen  
Umweltschutz e.V.  
Prinz-Albert-Str. 55  
53113 Bonn  
Tel.: +49 (0) 228 214032  
Fax: +49 (0) 228 214033

bbu-bonn@t-online.de  
www.bbu-online.de  
www.facebook.com/bbu72

## **BBU kritisiert BASF-Verhalten bei erneuter Betriebsstörung im Ludwigshafener Werk**

**(Bonn, Ludwigshafen, 22.03.2017) Der Bundesverband Bürgerinitiativen Umweltschutz (BBU e.V.) hat die BASF-Verantwortlichen wegen mangelnder Vorsorgemaßnahmen bei einer erneuten Betriebsstörung im Ludwigshafener Werk kritisiert. Am 21.3.2017 war giftiger und ätzender Chlorwasserstoff bei Wartungsarbeiten aus einem Verdichter ausgetreten.**

Oliver Kalusch vom Geschäftsführenden Vorstand des BBU erklärt hierzu: „Das Schema des Störfalls vom 17.10.2016 scheint sich zu wiederholen. Wieder kam es bei Wartungsarbeiten zu einem Stoffaustritt. Und wieder sind anscheinend Fremdfirmen in das Ereignis verwickelt. Zudem ist unverständlich, warum das entsprechende Anlagenteil, aus dem Chlorwasserstoff ausgetreten ist, nicht vollständig abgesperrt und leergepumpt war. Es scheint so, als hätten die BASF-Verantwortlichen nichts aus dem Störfall im vergangenen Jahr gelernt und würden einfach so weiter machen wie bisher. Dies ist absolut unakzeptabel.“

Für den BBU ist die Überwachungsbehörde mit der Kontrolle der Sicherheitsstandards der BASF hoffnungslos überfordert. Der Umweltverband fordert eine externe Untersuchung, in die die Umweltverbände umfassend einzubeziehen sind.

**BBU-Pressemitteilung zum BASF-Störfall vom 17.10.2016:**

<http://bbu-online.de/presseerklaerungen/prmitteilungen/PR%202016/18.10.16.pdf>

## Engagement unterstützen

Informationen über den BBU und seine Aktivitäten gibt es im Internet unter <http://bbu-online.de>, telefonisch unter 0228-214032. Die Facebook-Adresse lautet [www.facebook.com/BBU72](http://www.facebook.com/BBU72). Postanschrift: BBU, Prinz-Albert-Str. 55, 53113 Bonn.

Der BBU ist der Dachverband zahlreicher Bürgerinitiativen, Umweltverbände und Einzelmitglieder. Er wurde 1972 gegründet und hat seinen Sitz in Bonn. Weitere Umweltgruppen, Aktionsbündnisse und engagierte Privatpersonen sind aufgerufen, dem BBU beizutreten um die themenübergreifende Vernetzung der Umweltschutzbewegung zu verstärken. Der BBU engagiert sich u. a. für menschen- und umweltfreundliche Verkehrskonzepte, für den sofortigen und weltweiten Atomausstieg, gegen die gefährliche CO<sub>2</sub>-Endlagerung, gegen Fracking und für umweltfreundliche Energiequellen.

Zur Finanzierung seines vielfältigen Engagements bittet der BBU um Spenden aus den Reihen der Bevölkerung. Spendenkonto: BBU, Sparkasse Bonn, IBAN: DE62370501980019002666, SWIFT-BIC: COLSDE33.